



Constantin Unger siegt in Bad Waldsee

Der Jugendspieler des Golf Club St. Leon-Rot gewinnt die International Matchplay Trophy in Bad Waldsee +++ Erster deutscher Sieger in der Turniergeschichte

Die Erfolgsserie des Golf Club St. Leon-Rot und seiner Leistungsträger reißt nicht ab: Am vergangenen Wochenende holte sich Constantin Unger in Bad Waldsee bei der erstklassig besetzten International Matchplay Trophy des Baden-Württembergischen Golfverbandes den Titel. Der St. Leon-Roter Spieler schaffte dabei ein Novum in der Turniergeschichte: Denn zum ersten Mal siegte ein Teilnehmer aus Deutschland bei der vierten Ausgabe der Veranstaltung, die in diesem Jahr 87 junge Golfer aus fünf Nationen ans Tee brachte.

Zur Matchplay-Trophy war der Golf Club St. Leon-Rot mit großem Aufgebot nach Oberschwaben gereist: Insgesamt elf Mädchen und elf Jungen des kurpfälzischen Clubs gingen bei der Zählspielqualifikation an den Start. Bei den Mädchen schaffte nur Valerie Gress den Sprung in die Matchplay-Runde der besten Acht. Sie unterlag dann der späteren Siegerin Csilla Lajtai Rozsa aus Ungarn in der ersten Runde mit 2down und belegte am Ende Rang acht. Bei den Jungen, die eine Runde mehr zu absolvieren hatten, erreichten mit Mauro Anderi, Nicklas Borrmann, Marvin Luca Buchert, Raphael Geißler und Constantin Unger gleich fünf Spieler die Matchplay-Partien der besten 16. Dort zeigte mit dem 15-jährigen Unger ausgerechnet jener Spieler die beste Leistung, der als 14. gerade noch in die K.O.-Runden einzogen war. Unger steigerte sich von Partie zu Partie und siegte im Finale souverän mit 4&3 gegen Maximilian Holzwarth vom GC Schönbuch. Marvin Luca Buchert belegte den sechsten Platz, Mauro Anderi wurde Neunter, Raphael Geißler und Nicklas Borrmann landeten auf den Rängen zwölf und 13.

»Wir freuen uns sehr über den schönen Erfolg von Constantin Unger bei diesem tollen Turnier des Baden-Württembergischen Golfverbandes«, sagt Fabian Bünker,





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



der Sportliche Leiter des Golf Club St. Leon-Rot, und ergänzt: »Es ist der bisher größte Erfolg in seiner noch jungen Laufbahn und wir hoffen für ihn, dass noch viele weitere folgen werden.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de